



EINLADUNG - Bezirkswertungsspiel „KONZERT“ 2023

Ausschreibung

Der Blasmusikbezirk Montafon und der Vorarlberger Blasmusikverband lädt alle Musikvereine und Blasorchester in Harmoniebesetzung im Lande herzlich zur Teilnahme am Bezirkswertungsspiel 2023 am **Samstag, 6. Mai und Sonntag, 7. Mai 2023 im Gemeindesaal in St. Gallenkirch** ein.

Zielsetzung

Wertungsspiele dienen den Musikvereinen und Blasorchestern zur Hebung des musikalischen Niveaus durch effektives Proben hinsichtlich Interpretation, technischer Ausführung und Klangqualität. Zudem bieten Wertungsspiele die Möglichkeit, den Leistungsstandard von einer unabhängigen Fachjury beurteilen zu lassen. Die erbrachten Leistungen werden nach Punkten beurteilt. Zusätzlich erfolgt eine Rückmeldung der Jury in Form eines Beratungsgesprächs.

Zwei Optionen der „Bewertung“

Option I: Wertungsspiel nach den bekannten Kriterien s. unten

Option II: Darbietung mit anschließendem Feedback der Jury ohne öffentliche Kritik

1. keine Stufen
2. keine Punkte
3. Feedback der Jury im Anschluss
4. Preis wird verlost

Jury/Bewertung

Für die Jury werden von der Musikkommission anerkannte nationale und internationale Juroren ausgewählt. Die Juroren bewerten NICHT hinter dem Vorhang.

Vorarlberger Blasmusikverband

Bahnhofstraße 6, 6800 Feldkirch

☎ +43 (0)650 402 38 46

✉ office@vbv-blasmusik.at | www.vbv-blasmusik.at

ZVR VBV 586259100

Jedem Juror stehen 100 Punkte zur Verfügung. Die Endpunktezahlg ergibt sich aus dem Durchschnittswert der vorliegenden Bewertungsergebnisse des Pflicht- und des Selbstwahlstückes jedes einzelnen Jurors. Dezimalstellen werden weder auf- noch abgerundet. Es werden keine Prädikate vergeben.

OPTION I (klassische Bewertung):

1. Schwierigkeitsstufen

Stufe A – sehr leichte Literatur

Stufe B – leichte Literatur

Stufe C – mittelschwere Literatur

Stufe D – schwere Literatur

Stufe E – sehr schwere Literatur

2. Programmwahl

Bei diesem Bezirkswertungsspiel ist ein Selbstwahlstück und ein Pflichtstück vorzutragen.

Die Stufe A kann das vorgeschriebene Pflichtstück wählen, oder alternativ 2 stufengerechte Selbstwahlstücke spielen.

Als Auswahlhilfe kann aus der Literaturliste für Konzertwertungen des ÖBV ausgewählt werden.

Österreichischer Blasmusikverband

2.1 Pflichtstücke

Stufe	Titel	Komponist
A	Storia Montana	Thomas Doss
B	To a New Journey	Naoya Wada
C	Songs from the Catskills	Johan de Meij
D	Tabula Rasa	Helmut Kogler
E	The Unknown Journey	Philip Sparke

2.2 Selbstwahlstücke

Das **Selbstwahlstück** ist aus derselben oder einer höheren Kategorie auszuwählen, in der das Pflichtstück gespielt wird und muss folgende Kriterien erfüllen: gehaltvolle Literatur mit mindestens einem großen und kleinen Klang sowie zwei verschiedene Tempi (Charakteristika). Um die Gesamtspielzeit der jeweiligen Stufe zu erreichen, können in den Stufen C, D, E, zusätzlich mehrere Selbstwahlstücke gespielt werden.

2.3 Leistungsstufen und Spielzeiten (Gesamtdauer der Werke)

- Stufe A – mindestens 7 Minuten
- Stufe B – mindestens 10 Minuten
- Stufe C – mindestens 16 Minuten
- Stufe D – mindestens 20 Minuten
- Stufe E – mindestens 26 Minuten

Um sicherzugehen, die richtige Wahl getroffen zu haben, ersuchen wir, mit der Anmeldung eine Original-Partitur des vorgesehenen Selbstwahlstückes an das Verbandsbüro zu senden, damit die Musikkommission dies überprüfen kann.

3. Weitere Informationen

- Alle Stücke sind über den Musikverlag Abel in Damüls erhältlich. www.abel.at
- Eine Standardausrüstung für das Schlagzeugregister ist vorhanden. Die Einspielräume sind mit Notenpulten und Stühlen ausgestattet (kein Schlagzeug).
- Über das Vortragen eines Einspielstückes (Spieldauer maximal zwei Minuten) entscheidet der Teilnehmer selbst. Das Einspielstück wird nicht bewertet.
- In der Stufe E können sich Orchester mit mindestens 90 Punkten für den Bundeswettbewerb 2023 qualifizieren.

4. Bewertung und Endergebnis

Das Pflichtstück und das Selbstwahlstück werden getrennt voneinander mit Punkten bewertet. Der Durchschnitt aller Bewertungen ergibt das Gesamtergebnis. Die maximal zu erreichende Punkteanzahl ist 100. Die Jury vergibt für jedes bewertete Stück eine Punkteanzahl (ganze Punkte), welche nicht auf einzelne Bewertungskriterien aufgeschlüsselt werden.

Bezüglich des Punkteniveaus wird für Landes- und Bundeswettbewerbe folgendes festgelegt:

- **Ab 90 Punkte:** vollständige Erfüllung und Umsetzung der Vorgaben der Partitur sowie **herausragende** musikalische Gesamtaussage bzw. eigenständige Interpretation.
- **85 – 89 Punkte:** Erfüllung der Vorgaben der Partitur und **sehr gute** musikalische Gesamtaussage bzw. Interpretation.
- **81 – 84 Punkte:** weitgehende Erfüllung der Vorgaben der Partitur und grundsätzlich **gute** musikalische Gesamtaussage bzw. Interpretation.
- **Bis 80 Punkte:** grundlegende Defizite in der Umsetzung der Partitur und **mangelnde** musikalische Gesamtaussage bzw. Interpretation.

5. Bewertungskriterien der Kategorien

- Stimmung und Intonation
- Ton- und Klangqualität
- Phrasierung und Artikulation
- Spieltechnische Ausführung
- Rhythmik und Zusammenspiel
- Dynamische Differenzierung
- Tempo und Agogik
- Klangausgleich und Registerbalance
- Interpretation und Stilempfinden
- Künstlerisch-musikalischer Gesamteindruck

6. Urkunden/Preise

Am Ende des Wertungsspieles erhält jedes teilnehmende Orchester eine Urkunde und eine Live-Aufnahme seiner gespielten Stücke. Es wird in jeder Kategorie der jeweilige Stufensieger, das ist jener mit der höchsten Punkteanzahl in der jeweiligen Stufe ermittelt.

OPTION II (alternative und pädagogische Bewertung):

- Der Gesamteindruck der erbrachten Leistung fließt in die Rückmeldung der Juroren an das Orchester mit ein.
- Es gibt keine Einstufung der Kapellen (s. unten)

Procedere

1. Einreichung

- a. Der Dirigent*in sucht für seinen/ihren Verein zwei (bis höchstens vier) wertungsspieltaugliche Stücke aus.
- b. Es gibt keine Stufen. Die Stücke müssen auf den jeweiligen Verein „zugeschnitten“ sein. Sie müssen das Niveau des Vereins treffen. Somit hat jeder Verein dieselben Chancen und Kriterien.
- c. Originalpartitur der Stücke werden an das Verbandsbüro gesendet.
- d. Die ÖBV-Literaturliste kann zur Stückfindung verwendet werden. [Österreichischer Blasmusikverband](#)
- e. Das Wertungsspielgremium (Martin Madlener, Melanie Melmer, Stefan Ruprecht) begutachtet, ob die eingereichten Werke den Kriterien entsprechen. (Theoretisch ist es möglich, dass gelistete Werke aus der ÖBV-Liste nicht tauglich sind.)
- f. Bei negativer Bewertung eines oder beider Stücke muss der betreffende Verein Alternativen einreichen.
- g. Sollte ein Verein drei oder vier Stücke einreichen, wird eine Reihung vorgenommen. Dann muss der Verein die beiden erstgereihten Stücke vortragen!

2. Kriterien der Werke

- a. Die Werke müssen mind. 2 unterschiedliche Tempi und dynamische Abstufungen aufweisen.
- b. Auf Sparten wie „Gehobene Unterhaltungsmusik“, „Konzertante Musik“ und dgl. wird absichtlich verzichtet. Es wird empfohlen, dass auf „Ballermann“-Stücke verzichtet werden sollte.

3. Bewertung

- a. KEINE Stufen
- b. KEINE Punkte
- c. Feedback und Jurygespräch im Anschluss an das Konzert. Hierbei wird neben den bekannten Kriterien auch über das Gesamtbild des Orchesters und des Dirigenten gesprochen. Es werden Ziele und Ansatzpunkte vereinbart, um einen höchstmöglichen Lernfortschritt für die Zukunft zu legen.
- d. Eine Protokollierung in Schriftform findet nicht statt.

4. Preise

Am Ende des Wertungsspieles erhält jedes teilnehmende Orchester eine Live-Aufnahme seiner gespielten Stücke. Beim Bezirksmusikfest in St. Gallenkirch (30.6.-2.7.2023) werden Preise unter den Teilnehmern ausgelost.

Organisation und Bewirtung

Für die Organisation und Bewirtung der Wertungsspielteilnehmer sorgt die BM St. Gallenkirch.

Anmeldung und Meldefristen

Die definitive Anmeldung erfolgt bis zum **22. Jänner 2023** online über die VBV-Website unter [Bezirkswertung St. Gallenkirch](#)

Bei Fragen oder Eingabeproblemen wird darum gebeten, das VBV-Büro unter Tel. 0043 (0)650 4023846 anzurufen. Falls ein Selbstwahlstück nicht in der konzertanten ÖBV- Liste (Österreichischer Blasmusikverband) enthalten ist, muss zur Prüfung und Genehmigung des Selbstwahlstückes eine Original-Partitur oder PDF-Datei dieser Partitur bis zum **22. Jänner 2023** an das VBV-Geschäftsbüro gesendet werden.

Bis zum **7. April 2023** ersuchen wir zwei weitere Original-Partituren von dem Selbstwahlstück an das VBV-Büro zu senden, damit alle drei Juroren dies als Bewertungsunterlage haben.

Die Kosten der Partituren der Pflichtstücke übernimmt der VBV, die der Selbstwahlstücke der jeweilige Musikverein.

„FAIRNESS AGREEMENT“

Jedes Blasorchester tritt grundsätzlich nur mit seinen vereinseigenen Musikern an. Im Interesse einer werksgetreuen Interpretation können Gastmusiker/innen mitspielen. Vor dem Auftritt wird nach der Zahl der Gastmusiker/innen gefragt und bei der Anmoderation bekanntgegeben. Wir ersuchen um eine ehrliche Angabe.

Nun wünschen wir ein gutes Auswählen der Literatur und freuen uns auf eine rege Teilnahme beim Bezirkswertungsspiel in St. Gallenkirch 2023.

Herzliche Grüße

VBV-Präsidium
Wolfram Baldauf
Landesobmann

☎ +43 (0)664 8826 9070
✉ wolfram.baldauf@vbv-blasmusik.at

Fachkreis LAMUKO
Helmut Geist
Landeskapellmeister

☎ +43 (0)664 2642 019
✉ helmut.geist@vbv-blasmusik.at

VBV-Büro
Mag. Sabrina Ganahl
Geschäftsführerin

☎ +43 (0)650 4023 846
✉ sabrina.ganahl@vbv-blasmusik.at

Thomas Rudigier
Bezirksobmann

☎ +43 (0)660 1580 407
✉ thomas.rudigier@vbv-blasmusik.at

Stefan Ruprecht
Bezirkskapellmeister

☎ +43 (0)650 2112 777
✉ stefan.ruprecht@vbv-blasmusik.at

Andreas Stross
Kpm. BM St. Gallenkirch

☎ +43 (0)664 6479 594
✉ kapellmeister@bmstgallenkirch.at

Feldkirch, 6. Oktober 2023